Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 4: **Die Architektur von Atomkraftwerken = L'architecture des centrales atomiques**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Oberstufenschulhaus Gommiswald

Bei diesem unter fünf eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1800.–): K. Federer und H. Kurth, Architekten, Mitarbeiter: R. Klotz, W. Morger, H. Gmür, Rapperswil; 2. Rang (Fr. 1200.–): Blöchlinger und Schwarzenbach, Architekten, Projekt: D. Schloemp, Arch.-Techn. HTL, Uznach. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 3000.–. Preisgericht: E. Bernet, Schulratspräsident, Gommiswald (Vorsitz); W. Schlegel, Architekt, Trübbach; H. Voser, Architekt, St. Gallen. Das Preisgericht beantragt einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Friedhoferweiterung Ettingen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1500.–): Hans Rudolf Nees, Architekt BSA/SWB, Urs Beuler, Architekt BSA/SWB, Peter Gygax, Architekt, Wolf Hunziker, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Mitarbeiter: Tobi Pauli, Gartenarchitekt, Basel; 2. Rang (Fr. 1300.–): H.J. Predieri, W. Minder, H.R. Buser, Architekten FSAI, Basel, Mitarbeiter: H.J. Scheibli und Kurt Salathé, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG, Oberwil; 3. Rang (Fr. 1200.–): Olshausen+Rode, Architekten, Ettingen-Basel, und Hans Jakob Barth, Gartenarchitekt BSG, Riehen. Jeder Teilnehmer erhält für den eingereichten Entwurf die feste Entschädigung von Fr. 1000.–. Preisgericht: Paul Brodmann, Gemeinderat; Rudolf Meyer, Architekt BSA/SIA, Josef A. Seleger, Gartenarchitekt BSG/SWB. Das Preisgericht beantragt der ausschreibenden Behörde einstimmig, die Verfasser des erstprämiierten Projektes seien mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Altersheim Sallenbachstrasse, Zürich

Bei diesem unter zehn eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4900.–): Architekturbüro Helmut Rauber, dipl. Arch. BSA/SIA, Sachbearbeiter: Jakob Montalta, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 4700.–): Kuhn und Stahel, Arch., Mitarbeiter: W. Fischer, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 4400.–): Architektengemeinschaft Rudolf Mathys und Bernhard San, Zürich; 4. Rang (Fr. 3500.–): Georg Olstein, Arch. SIA, Zürich. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 2500.–. Preisgericht: Dr. H. Weil, Vizepräsident des Stiftungsrates SIKNA (Vorsitz); B. Gugenheim, Delegierter des Stiftungsrates SIKNA; N. Zucker, Mitglied des Stiftungsrates SIKNA; A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; A. Hubacher, dipl. Architektin BSA/SIA, Zürich; R. Hässig, dipl. Architekt SIA, Zürich; D. Peter, Architekt, 1. Adjunkt des Sozialamtes der Stadt Zürich. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte seien mit einer Überarbeitung zu beauftragen. ■

POSITION AVAILABLE

Director of the School of Environmental Design and simultaneously Chairman of the Department of Architecture in a newly forming Middle Eastern Arab university. Requires masters degree in architecture or equivalent and practical experience in architecture, planning or landscape architecture. Teaching experience and mastery of English essential. Must be interested in and sympathetic to Islamic culture.

Send letter and brief resumé to
P. O. Box 443, Arlington,
Massachusetts 02174 (USA).

Die Flachdach-Lösung für überlegte Rechner.

Nicht das Billigste ist bekanntlich das Beste, sondern das qualitativ Hochstehende, das durch optimale Anwendung preisgünstig wird. *Sarnafil*, die Schweizer Qualitäts-Dichtungsbahn, erfüllt diese Anforderungen. Darum ist *Sarnafil* die wirtschaftliche und sichere Flachdach-Lösung. Verlangen Sie Offerten.

Sarnafil®

Wir wünschen eine *Sarnafil*-Flachdach-Offerte für unser

Objekt:
Standort:
Name/Firma:
Adresse:

Sarna Kunststoff AG
CH-6060 Sarnen Postfach 12
Telefon 041 66 23 33

W SF. 9.76